

FAZIT

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Martini-Kirchengemeinde Estebrügge



März 2022 - Mai 2022

57. Jahrgang

Estebrügge



INHALTE:

Andacht & Neues aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste & besondere Gottesdienste

NEU: Auf einen Schnack mit ...

Abendmusik & Gemeindetermine

Das Jahr der Zahlen, Klimafasten 2022

Kinder, Jugend, Wir digital

Unsere Konfirmand:innen

S. 3

S. 5.

S. 6

S. 7

S. 11

S. 12 .

S. 16

Denn siehe, der
Winter ist
vergangen, der
Regen ist weg
und dahin; die
Blumen sind
hervorgekommen
im Lande, der
Lenz ist
herbeigekommen,
und die
Turteltaube läßt
sich hören.

- aus dem Hohelied Salomons

Ein Koffer voller...

Hoffnung, Licht,
Erinnerungen,
Schönheit, Natur,
Urvertrauen,
Frühling, Reiselust
und vielem mehr.

Ein Koffer voller Gottvertrauen.

- das wunderschöne Titelbild
stammt von Heidi Hoppe



Rückblick

Gottesdienst am Heiligabend auf dem Sportplatz

Vielen Dank an Ralf Buchholz für das Bereitstellen der Wagen, an Albert Freyer und Arndt Sumfleth für die gespendeten Tannenbäume und an alle die mitgeholfen haben!



Gottesdienst - mal anders!

Eine überwiegend graue und regnerische Woche lag hinter uns und auf unserem Gemüt, als wir am Sonntagnachmittag, dem 30. Januar 2022, die Kirche betraten, um den **Gottesdienst - mal anders!** zu besuchen. Welch ein Anblick! Der dunkle Kircheninnenraum erstrahlte durch viele verteilte Kerzen und das warme Licht und der flackernde Schein schufen eine ganz besondere, heimelige Atmosphäre. Jeder der zahlreichen Gottesdienstbesucher wurde freundlich willkommen geheißen und durfte eine Kerze mit an seinen Platz nehmen. Dort konnten wir dann in Ruhe den Kirchenraum auf uns wirken lassen. Klangvolle Musik zum Hören und zum Mitsingen begleitete diesen Gottesdienst. Thema war, unsere Sinne neu zu entdecken:

Der Musik lauschen, die Wärme der Kerze fühlen, den angenehmen Geruch aus einem Stoffsäckchen einsaugen, dem Geschmack von Honigbonbons nachspüren, begleitet und vertieft durch verschiedene Texte. Eindrucksvoll war auch die Erzählung von einem Vater, der seinen beiden Söhnen die Aufgabe stellte, mit Hilfe von fünf Silberlingen eine leere Halle zu füllen. Der erste Sohn füllte die Halle mit nutzlosen Zuckerrohrresten. Der zweite Sohn stellte in die leere Halle eine einzige Kerze, die den ganzen Raum mit ihrem Licht ausleuchtete. Bewusst wurde uns erneut, wie dankbar wir dafür sein können, dass uns all diese Sinne geschenkt wurden. Sie ermöglichen uns, das Leben in so vielen unterschiedlichen Facetten wahrzunehmen.

Mit viel Licht und Wärme im Herzen haben wir uns anschließend wieder auf den Heimweg gemacht und sagen ganz herzlichen Dank für diesen bewegenden Gottesdienst!

Jutta und Ulrich Schmidt



Heiligabend in unserer St. Martini Kirche

Am Heiligabend blieb unsere Kirche erst einmal dunkel.

Angedacht Welcher Typ sind Sie?

Wenn ich mal bete, dann draußen“. So antworteten viele Konfirmanden, als sie einen Fragebogen zum Gebet ausfüllten.

Und wie ist es bei Ihnen? Beten Sie manchmal? Und wenn ja – welcher Gebetstyp sind Sie?

Draußen unter freiem Himmel, da kann man spüren, dass Gott der Schöpfer hinter allem steht. Das Gebet draußen braucht nicht unbedingt viele Worte. Das kann einfach ein Gefühl der Dankbarkeit sein. Danke, dass es mich gibt. Danke, dass die Welt trotz allem so schön sein kann.

Oder vielleicht passt die Empfehlung des Matthäusevangeliums besser zu Ihnen. Dort heißt es: „Geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu“. Zu Hause, im

privaten Bereich, wenn man alleine ist, da füllt sich der Kopf oft mit Gedanken. Gedanken darüber, was geschehen ist und was alles geschehen kann. Die unausgesprochenen Worte können sich an Gott richten. Manchmal ganz bewusst. Aber manchmal kann ein Gespräch mit Gott einfach so plötzlich entstehen – mit Bitten und Klagen, in Freude oder Trauer.

Man braucht nicht unbedingt eine Kirche um zu beten. Aber wenn Sie der Typ sind, der eher eine schön gestaltete Umgebung braucht, um den Draht zu Gott besser

zu finden, dann kann der Kirchenraum das Richtige sein. So wie beim Abendgottesdienst Ende Januar, wo die Kirche nur durch viele Kerzen stimmungsvoll ausgeleuchtet war, wie es auf dem Foto auf der Rückblickseite dieses Gemeindebriefes zu sehen ist. Dort wo der Alltag eine Pause macht, da kann man manchmal besser merken, dass Gott uns nahe ist.

Agathe Karup



Neues aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste

In den kommenden Wochen finden wieder eine Reihe von besonderen Gottesdiensten statt. Wie schön, dass so viele Menschen trotz Abstand Platz in der Kirche finden!

In den Gottesdiensten in der Kirche in Estebrügge gilt die 3G-Regelung. Zugelassen sind danach Personen, die geimpft oder genesen sind oder ein negatives Testergebnis vorweisen (PoC-Antigen-Schnelltest maximal 24 Stunden gültig/PCR-Test maximal 48 Stunden gültig). Das Tragen von Masken beim Singen ist vorgeschrieben – nach Möglichkeit FFP2-Masken.

Wir hoffen, dass die Gottesdienste wie geplant stattfinden können. Es gelten die Regelungen der niedersächsischen Corona-Verordnung und die Empfehlungen der Landeskirche. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten und den Hygienemaßnahmen sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde zu lesen (kirche-estebrügge.de). Sie können auch im Kirchenbüro oder bei der Pastorin nachfragen.

Gemeindenachmittage

Wenn Gemeindenachmittage wieder stattfinden, wird auf der Internetseite und im Tageblatt dazu eingeladen. Außerdem werden wir

kurzfristig alle, die auf unserer Telefonliste stehen, anrufen. Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro (04162 911441), wenn Sie in die Liste eingetragen werden möchten.

Putzsanierung in der Kirche

Die für die Putzsanierung zuständige Restauratorin, die lange erkrankt war, ist nicht mehr für unser kirchliches „Amt für Bau- und Kunstpflege“ tätig. Wir haben jetzt die Zusage eines externen Restaurators bekommen, der die Maßnahme bald ausschreiben und weiter begleiten wird.

Der Kirchenvorstand

Gottesdienste in der Kirchengemeinde St. Martini

Alle unsere normalen Gottesdienste fangen in der Regel um 11:00 Uhr an.
An den Sonntagen, an denen in Estebüggje kein Gottesdienst gefeiert wird,
laden wir zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein.

Ob die Gottesdienste Corona bedingt tatsächlich stattfinden, können Sie der Internetseite der Kirchengemeinde kirche-estebüggje.de und der lokalen Tagespresse entnehmen. Sie können selbstverständlich gerne auch persönlich im Kirchenbüro oder bei unserer Pastorin Agnethe Krarup persönlich anfragen.

04.03.	Freitag	Weltgebetstagsgottesdienst in der St. Matthias Kirche in Jork	19:00 Uhr	Weltgebetstagsteam
13.03.	Reminiszere	Abendgottesdienst zur Jahreslosung mit „New Yorker Voices“ (siehe S. 5)	19:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup und Team
20.03.	Okuli	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Thema Gemeinschaft	11:00 Uhr	Konfirmandinnen und Konfirmanden
27.03.	Estomihi	Gottesdienst	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
03.04.	Judika	Konfirmation (siehe Rückseite)	10:30 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Diakon Volker Puhl-Mogk
15.04.	Karfreitag	Gottesdienst	17:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
17.04.	Ostersonntag	Osterfrühgottesdienst (siehe S. 5)	06:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
17.04.	Ostersonntag	Ostergottesdienst mit dem Kirchenchor	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
18.04.	Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Estebüggje, Borstel und Jork in Estebüggje	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
24.04.	Quasimodogeniti	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
01.05.	Misericordias Dom.	Gottesdienst	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
06.05.	Freitag	Gottesdienst – mal anders! (siehe S. 5)	19:00 Uhr	Team & Tanja Drecke, Buchhandlung Schwarz auf Weiß
08.06.	Jubilate	Gemeinsamer Blütenfestgottesdienst in Jork – im Gemeindehaus Garten oder vor der Kirche	11:30 Uhr	Pastor Paul Henke Pastorin Anika Röling Pastorin Agnethe Krarup
22.05.	Rogate	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (siehe S. 9)	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
29.05.	Exaudi	Gottesdienst zum Schützenfest (weitere Infos kurzfristig auf der Internetseite und in der Tagespresse)	wird angek.	Pastorin Agnethe Krarup
05.06.	Pfingstsonntag	Pfingstsonntagsgottesdienst mit dem Kirchenchor	11:00 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
06.06.	Pfingstmontag	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde St. Petri Buxtehude in Buxtehude	11:00 Uhr	Superintendent Martin Krarup
12.06.	Trinitatis	Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Volker Puhl-Mogk	15:00 Uhr	

Taufen werden nach Vereinbarung in gesonderten Gottesdiensten mit jeweils einer Familie und ihren Gästen oder in den Gemeindegottesdiensten gefeiert. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Agnethe Krarup.

Abendgottesdienst zur Jahreslosung mit den „New Yorker Voices“

Am Sonntag, 13. März 2022 um 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgottesdienst am Sonntag, den 13. März um 19 Uhr. An diesem Abend wollen wir uns von der Jahreslosung inspirieren lassen. „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37) ist das Thema für diesen Sonntagabend. Mit neuen Liedern, Texten zum Nachdenken und spirituellen Angeboten in einer offenen Wandel-Phase wollen wir uns bewegen lassen. Wenn das Wetter es zulässt werden einige Stationen der Wandel-Phase sich draußen befinden. Der Chor „New Yorker Voices“ wird den Gottesdienst gestalten.



Das Vorbereitungsteam

Save the date!

Verabschiedung von Diakon Volker Puhl-Mogk

Am Sonntag, 12. Juni 2022 um 15:00 Uhr



Nach 33 Jahren Tätigkeit in der St. Martini Kirchengemeinde Estebügge geht Diakon Volker Puhl-Mogk in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Verabschiedungsgottesdienst findet am Sonntag, den 12. Juni um 15 Uhr statt. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein. Weitere Information werden im Juni-Fazit zu lesen sein.

Der Kirchenvorstand



Osterfrühgottesdienst - Mit dem Sonnenaufgang die Auferstehung feiern

Am Sonntag, 17. April 2022 um 06:00 Uhr

Ein Gottesdienst am Ostermorgen in aller Frühe zu feiern ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die Dunkelheit der kerzenbeleuchteten Kirche wird langsam vom Morgenlicht vertrieben. Die Osterbotschaft der Bibel und andere Texte, die an die Stelle der Predigt treten, wechseln sich mit Gesang und Musik ab. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus. Die Kirchengemeinde sorgt für warme und kalte Getränke, Brötchen und Butter. Wir bitten die Frühstücksgäste, etwas für das Büfett mitzubringen.

Gottesdienst - mal anders!

Die Kirche – ein Ort der Worte
Am Freitag, 06. Mai 2022 um 19:00 Uhr

Gehen wir gemeinsam mit Frau Tanja Drecke, Inhaberin der Buchhandlung **Schwarz auf Weiß** in Buxtehude, auf eine Reise.

Gottesdienst mal anders - hören Sie gute Worte, lassen Sie uns gemeinsam ein spannendes Abenteuer erleben. Denn: Lesen und Lauschen gibt uns die Möglichkeit, überall hinzukommen wohin wir wollen, auch wenn wir dableiben müssen wo wir sind.



Das Vorbereitungsteam

Auf einen Schnack mit...

...unseren Organisten

Sie sorgen für Töne, Klang und Atmosphäre in den Gottesdiensten. Kirchenmusiker Reinhard Gundlach begleitet einen großen Teil der Gottesdienste in Estebbrügge. Der 73-jährige Buxtehuder war bis zu seiner Rente 2013 Kirchenkreiskantor im Kirchenkreis Buxtehude. Jonas Krarup (21) studiert Kirchenmusik in Hamburg im dritten Semester und spielt auch regelmäßig in Estebbrügge. Agnethe Krarup hat den beiden einige Fragen gestellt.

Es gibt viele schöne Orgeln hier in der Gegend. Obwohl es in Estebbrügge nur eine elektronische Orgel gibt, spielst du, Reinhard, oft hier. Wie ist das für dich?

Reinhard Gundlach: Mir geht es vor allem um den Gottesdienst und ich helfe immer gerne, einen Gottesdienst schön auszugestalten, auch wenn es nur mit einem elektronischen Instrument ist. Außerdem hat diese Orgel genug Register, um verschiedene Klänge zu produzieren. Irgendwie ist mir die Kirchengemeinde auch ein bisschen ans Herz gewachsen, und Estebbrügge liegt nicht weit weg von unserem Wohnort in Buxtehude. Natürlich ist es aber auch schön, an einer richtigen Pfeifenorgel zu spielen.

Was war dein schönstes Erlebnis in Estebbrügge?

RG: Besonders schön fand ich das Miteinander, als die Gottesdienste im letzten Sommer draußen neben der Kirche gefeiert wurden – wie die Konfirmanden halfen und mit eingebunden waren. Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn mir eine Predigt besonders zusagt. Da ist aber eigentlich immer etwas, was ich mitnehmen kann.

Spielst du auswendig oder mit Noten?

RG: Bei den Gemeindeliedern habe ich nur das Gesangbuch mit der Melodie vor mir und improvisiere dann dazu. Wenn ich komponierte Orgelstücke spiele, liegen



die Noten zur Sicherheit da, obwohl ich die Stücke immer fast auswendig kann.

Was hältst du davon, dass in den Gottesdiensten auch neue Lieder mit Klavierbegleitung gespielt werden?

RG: Wenn es eine gute Mischung zwischen neueren und traditionellen Liedern ist, dann finde ich es ganz in Ordnung. Die neueren Lieder brauche ich meistens nicht unbedingt für mich selbst. Ich denke dabei aber auch an die Gemeinde, die diese Lieder gerne singt.

Du kannst sehr gut neuere Lieder mit Akkorden auf dem Klavier begleiten. Hast du das gelernt?

RG: Das kam durch das Akkordeonspielen, das ich von meinem Vater abgesehen habe. In meiner Studienzeit habe ich dann ab und zu bei Hochzeitsfeiern stundenlang Tanzmusik auf dem Klavier gespielt und dabei ein bisschen Geld verdient. Später habe ich viele Jahre das Kabarett der St. Petri-Kirchengemeinde in Buxtehude auf dem Klavier begleitet.

Wird die Orgel auch zukünftig in unseren Kirchen das zentrale Musikinstrument bleiben?

RG: Ja, weil die Orgelmusik einfach so gut ist.

Jonas, warum studierst du Kirchenmusik?

Jonas Krarup: Mir macht es Spaß, Orgel zu spielen und Chöre zu leiten. Bei der Orgel hat man an einem Instrument so wahnsinnig viele Klangmöglichkeiten. Es ist, als ob man vor einem ganzen Orchester steht. Außerdem ist Kirchenmusik ein sehr vielfältiges Studium. Da kommen Musikstile von Klassik bis Pop vor.

Was hältst du davon, dass in den Gottesdiensten auch Klavier gespielt wird?

JK: Dass immer neue Lieder dazukommen, finde ich sehr schön, und manche Lieder kann man besser auf dem Klavier spielen. Trotzdem finde ich es immer wieder erstaunlich, wie viel man auch gerade im Bereich neuerer Musik aus der Orgel herausholen kann. Wenn ich mit meiner Musik die Leute, die gerade im Gottesdienst sind, bereichern kann, ist es für mich das Wichtigste. Manchmal ist dafür die Orgel, manchmal das Klavier besser geeignet.

Ich glaube, dass die Orgel auch in Zukunft dazugehört wird. Aber so wie in vielen anderen Bereichen in der Kirche muss es viele unterschiedliche Angebote geben. Das heißt im Bereich Kirchenmusik, dass wir mit vielen Musikstilen und sowohl mit Orgel als auch mit Band, mit Chören und so weiter arbeiten müssen.

Cross-Over auf der Orgel und am Klavier

Abendmusik mit Jonas Krarup am Freitag, 25. März 2022

Am Freitag, d. 25. März um 19 Uhr findet eine kurze Abendmusik in der St. Martini Kirche in Estebügg statt. Zu hören sein wird ein musikalisches Cross-over auf der Orgel und am Klavier.

Kirchenmusikstudent Jonas Krarup wird die beiden Instrumente

mit Musik aus verschiedenen Epochen zum Klingen bringen – darunter auch Improvisationen über moderne Kirchenlieder auf dem Klavier.

Gemeinde-Termine im Überblick

Für Kinder & Jugendliche im Gemeindehaus Estebügg



**Kinderkirche
Estebügg**

Pausiert derzeit wegen der Corona-Situation.

Jugendgruppe „Vo's Mix 4.0“



Donnerstags von 18:30-20:00 Uhr
ab 16 Jahre

mit Alina Heimann und
Volker Puhl-Mogk

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der
Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde
Estebügg

Herausgeber: Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebügg

Redaktion: Agnethe Krarup
(V.i.S.d.P.)
Inke Wunder, Eike Stapel-Tews, Rita
Rother, Kerstin Backhaus, Doreen
Meyer, Melanie Grunau

Druck: GemeindebriefDruckerei,
Groß Oesingen

Das **FAZIT** erscheint viermal pro Jahr
und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **5. Mai 2022**

Auflage: 2450 Exemplare

Für Erwachsene im Gemeindehaus Estebügg

Gemeindenachmittage

Sobald die Gemeindenachmittage
wieder stattfinden, wird auf der
Internetseite und im Tageblatt
dazu eingeladen.

Zusätzlich werden wir kurzfristig
alle, die auf unserer Telefonliste
stehen, kontaktieren. Melden Sie
sich gerne im Kirchenbüro
(04162 911441), wenn Sie sich in
die Liste eingetragen möchten.

Kirchenchor

Mittwochs 19-20:30 Uhr
Neue Stimmen sind willkommen!
mit Monika Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842

Chor „New Jorker Voices“

Donnerstags von 19:30-21 Uhr
mit Angela Garrn, T. 04162 7349

Handarbeitstreffen

im Gemeindehaus am
8. und 22. März, 5. und 19. April,
3. und 17. und 31. Mai 2022
Birgit Ehlers, T. 04162 6983

Nähgruppe im Gemeindehaus

Am 13. März ab 10 Uhr
Infos bei Daniela Herwig,
Tel. 04162 6822

Kontonummer für Spenden

Für die Arbeit der Kirchengemeinde:

Kontoinhaber:
Kirchenamt Stade

IBAN:
DE54 2415 1005 0000 0080 94

Verwendungszweck:
6311 + Stichwort

• **Kirchengemeinde Estebügg
allgemein:**
+ „6311 Spende“

• **Gemeindebrief FAZIT:**
+ „6311 Spende FAZIT“

• **Kinder- und Jugendarbeit:**
+ „6311 Spende Jugendarbeit“

• Möchten Sie einen **anderen
Arbeitsbereich** mit einer
Spende bedenken, wie z. B.:
Restaurierung der Kirche,
schreiben Sie den
entsprechenden Verwendungszweck
+ „6311“ dazu.

Förderverein Uns' Kark!:
DE46 2415 1005 0000 2224 14

Brot für die Welt:
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bei Spenden ab 50 € erhalten
Sie bei Angabe Ihrer Anschrift
automatisch eine
Spendenbescheinigung.

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2021 und Zuschuss von der Gemeinde Jork

Herzlichen Dank!

Für die Sanierung des Platzes an der Eiche auf dem Friedhof wurden insgesamt 12.160 € gegeben. Durch diese Spenden sowie den Zuschuss in Höhe von 20.000 € von der Gemeinde Jork konnte die Lücke in der Finanzierung un-

seres Vorhabens geschlossen werden. Dafür danken wir sehr herzlich.

Der Kirchenvorstand

Es ist noch möglich für den Friedhofsplatz zu spenden:

Kirchenamt Stade
DE 54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
6311 300 000 Friedhofsplatz

Was macht die Friedhof-Sanierung?

Es geht voran. Leider müssen die Sanierungsarbeiten der Firma Wiese und Suhr witterungsbedingt ruhen. Aber wir hoffen, dass wir im Frühjahr den sanierten Friedhof mit neuen Bestattungsarten den Gemeindemitgliedern an-

einem speziellen Friedhofstag vorstellen können.

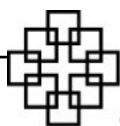
*Für den Friedhofsausschuss
Dörte Söhl*

Bildbeschreibung:

Sanierte Wege, Grabumrandung aus Klinkersteinen und neue Bestattungsart Urne unter Baum.



Aus St. Martini



*evangelisch
aus gutem Grund*

Spenden der letzten Monate

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern der letzten Monate. Es sind im einzelnen gespendet worden:

	€ 12.175	Freiwilliger Kirchenbeitrag 2021
08.12.2021	€ 10.000	Spende für die Friedhofssanierung
15.12.2021	€ 50	Spende für die Kinderkirche
20.12.2021	€ 250	Spende für die Renovierung der Kirche
	€ 1.805	Spende anlässlich einer Beerdigung für die Friedhofssanierung
03.02.2022	€ 250	Spende anlässlich einer Beerdigung für die Renovierung der Kirche

Konfirmationsjubiläum am 22. Mai 2022

In den letzten Jahren war es coronabedingt nicht möglich, die Konfirmationsjubiläen zu feiern. Deshalb werden in diesem Jahr drei Jahrgänge gleichzeitig eingeladen.

Am Sonntag, den 22. Mai 2022, feiern wir die Goldene, die Diamantene, die Eiserne Konfirmation sowie die Gnadenkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1970, 1960, 1955 und 1950, der Jahrgänge 1971, 1961, 1956 und 1951, sowie der Jahrgänge 1972, 1962, 1957 und 1952. Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie, die Jubilare, zu unserem Festgottesdienst um 11 Uhr in die St. Martini Kirche zu Estebüggje ein. Natürlich sind auch die Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die an einem anderen Ort konfirmiert worden sind.

Nach dem Gottesdienst geht es in einer Gaststätte in der Nähe weiter. Dort wird es neben der Gelegenheit zum Klönen und gemeinsamen Erinnern auch ein Mittagessen und eine Kaffeetafel geben. Zum Gottesdienst und anschließenden Essen sind Angehörige und Freunde herzlich eingeladen.

Kleidersammlung für Bethel im April 2022

Auch dieses Jahr wollen wir in unserer Kirchengemeinde die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel mit einer Kleidersammlung unterstützen. Es werden gesammelt:

- tragbare und weiterverwertbare Kleidungsstücke
- Unterwäsche
- Tischwäsche/Bettwäsche
- Federbettdecken
- Herrenschuhe/Damenschuhe bitte nur mit flachen Absätzen
- Kinderschuhe

Alle Schuhe bitte paarweise bündeln und keine Textilabfälle. Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir für die Bewirtung einen Unkostenbeitrag erbitten werden, den Sie vor Ort bezahlen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme (Gottesdienst und ggf. Mittagessen und Kaffeetafel) unter Angabe Ihrer Anschrift und zu welchem Jahrgang Sie gehören bis zum 1. Mai im Kirchenbüro an:

Kirchengemeinde Estebüggje
Wetternweg 1, 21635 Jork
Telefon: 04162 911 441
E-Mail: kg.estebuegge@evlka.de

Lassen Sie auch Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die mittlerweile an einem anderen Ort wohnen, von diesem Ereignis wissen.

Pastorin Agnethe Krarup

**Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebüggje**

kirche-estebuegge.de

Pastorin Agnethe Krarup

Bollweg 15 a • 21614 Buxtehude

☎ 04162 911 451 (mit

Weiterleitung)

E-Mail: agnethe.krarup@evlka.de

Kirchenbüro

Dörte Söhl

Wetternweg 1

21635 Jork-Estebüggje

☎ 04162 911 441

E-Mail: kg.estebuegge@evlka.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

von 9:00 - 11:00 Uhr

+ Mittwoch von 15:30 - 17:00 Uhr

Diakon

Volker Puhl-Mogk

Wetternweg 1

21635 Jork-Estebüggje

☎ 04162 911 442

E-Mail:

Volker.Puhl-Mogk@evlka.de

Küsterin

Die Küsterstelle ist nicht besetzt.

Kindergarten

Leitung: Andrea Segeler-Hinsch

☎ 04162 911 444

E-Mail:

dieregenbogenkinder.estebuegge@evlka.de

Seelsorgerliche Beratung

in Estebüggje bei

Pastorin Agnethe Krarup

☎ 04162 911 451

Telefonseelsorge

☎ 0800 111 0 111 (evangelisch)

☎ 0800 111 0 222 (katholisch)

☎ 0800 111 0 333 (Kinder & Jugend)

Online-Seelsorge

chat.telefonseelsorge.org

www.chatseelsorge.de

Beratungsstelle des Diakonieverbandes Stade-Buxtehude

☎ Stade: 04141 4117-0

Siehe auch Seite 7

anderen sozial bedürftigen Menschen zur Verfügung. Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf für jedermann. Der Rest wird an Althändler weitergegeben. Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen Bethels. **Die Sammlung findet in der Zeit vom 25. April bis zum 29. April 2022 statt.** Zu den Büro-Öffnungszeiten können die Sachen im **Gemeindehaus Estebüggje, Wetternweg 1**, abgegeben werden. Dort können Sie auch Kunststoffsäcke für die Kleidungsstücke erhalten.

Dörte Söhl

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Das Jahr der Zahlen

Am 02.02.2022 und am 22.02.2022 wurden viele Ehen geschlossen, wie just im Tageblatt zu lesen war. Aber mit besonderen Zahlen können wir in unserem Gemeindebrief auch dienen, denn vor 11 Jahren schrieb Volker Puhl-Mogk im Gemeindebrief über Renate und Herbert Tiedemann aus Moorende, die zuverlässig unser **FAZIT** austeilten.

Renate begann 1967 als Sekretärin im Gemeindebüro unserer Kirche. Dort schrieb sie unter der Leitung von Pastor Hoffmann den Gemeindebrief auf der Schreibmaschine und zwar mit Leerzeichen zwischen den Wörtern, damit die Zeilenenden bündig erschienen. Dann kam die gemeindeeigene Druckmaschine zum Einsatz und schließlich wurden die einzelnen Seiten zusammen gelegt und getackert. Was folgte war dann die Belieferung der Austeiler mit der entsprechenden Stückzahl. Renate Tiedemann teilte zunächst das Ge-

meindeblatt in Estebürgge aus, später als Moorende und Klein Hove dazu kamen, half Ehemann Herbert Tiedemann nach Feierabend oder am Wochenende seiner Frau beim Verteilen.

Heute können wir uns freuen, dass insgesamt acht Austrägerinnen und Austräger das **FAZIT** in die Hausbriefkästen befördern, so dass alle Ortsteile unserer Kirchengemeinde bedacht werden.

Befragt, was den Tiedemanns an der Aufgabe gefällt, antworteten beide übereinstimmend, die Bewegung an der frischen Luft und der Kontakt mit Leuten, wenn die Gelegenheit für einen kleinen Klönschnack besteht. Nicht mal Schietwetter kann die beiden abhalten, obwohl es sich ja nicht um das Verteilen einer Tageszeitung handelt. Bis auf das einmal die Kette vom Rad absprang, blieben ihnen bisher böse Erlebnisse erspart und richtige Beschwerden sind ihnen noch nicht zu Ohr gekommen.

Abschließend zurück zum Beginn: im Jahr 22 verteilen Renate und Herbert Tiedemann das **FAZIT** seit 55 Jahren! Chapeau und größte Anerkennung!

Eike Stapel-Tews



„So viel du brauchst“

Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung gehören zum Alten Land wie Ebbe und Flut, ohne sie wäre das Alte Land unvorstellbar. Genauso sind sie jedoch auch die Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität - für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Estebürgge können unseren Beitrag leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten - nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu. In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag - im Jahr 2022 vom 02.

März bis 14. April - besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse - die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie produziert? Wie sind die Lebensmittel ver-

packt und wie werden sie dort produziert? Die (energiesparende) Zubereitung, fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt vieles zu entdecken. Besonders bei uns im Alten Land!

Werden Sie Teil dieser Idee, machen Sie mit, bringen Sie sich ein und informieren Sie sich gerne auch online unter: klimafasten.de/mitmachen In Woche 1 geht es zum Beispiel um Verschwendung. Teilen Sie Ihre Erfahrungen gerne auch mit dem Hashtag **#klimafasten** im Netz oder in der Gemeinde.

Alle Jahre wieder...

Nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu Ostern

Eine Eigentümlichkeit bei älteren Menschen und ich zähle inzwischen dazu, scheint zu sein, dass man oftmals an früher denkt und Erinnerungen wach werden lässt. Nicht nach dem platten Motto „Früher war alles besser“, sondern was habe ich erlebt, an was denke ich gerne zurück. Denke ich an Ostern, so war ich immer glücklich, wenn es schon draußen warm war und meine Mutter mir Rock und Kniestrümpfe zu tragen erlaubte, anstatt der oft kratzigen Winterbekleidung. Mein Bruder und ich holten Moos aus dem Wald und bauten im Garten Osternester, die doch nachts tatsächlich angeblich vom Osterhasen mit bunten Eiern, auch aus Schokolade, gefüllt waren. Manchmal waren die süßen Ostereier auch noch woanders zu suchen. Es gab viel Rührei zu essen, denn die ausgepusteten Eier malten wir an und dekorierten damit im Haus und im Garten.

Mein Opa brachte Gartenschnitt zu dem Platz, wo bei uns im Dorf das Osterfeuer entzündet wurde. Ein geselliges Beisammensein, wobei wir Kinder gerne die Gesichter anderer ein wenig mit Ruß schwärzten und mal nicht so früh ins Bett mussten. In einem Geschäftshaushalt aufzuwachsen be-

deutete, dass unsere Eltern im Alltag nicht viel Zeit für uns Kinder hatten, da waren Feiertage besonders schön. Beim Osterfrühstück hatten wir immer einen Wettbewerb im „Eierditschen“ – man schlug die hartgekochten Eier an der Spitze aneinander und wessen Ei als letztes heil geblieben war, war der Sieger. In vielen Familien gehört ein Lammbraten zum Osterfest dazu, das kann ich nicht erinnern. Auch backte meine Mutter weder einen Osterzopf aus Hefeteig noch ein Osterlamm aus Rührteig. Sie backte einfach nicht gerne. Und was haben nun all diese Bräuche mit Ostern zu tun? Ostern ist das wichtigste Fest der christlichen Kirche. Es wird immer an dem Sonntag gefeiert, der dem ersten Frühlingsvollmond des jeweiligen Jahres folgt. Gedacht wird der Auferstehung Jesu und des wieder Erwachens der Natur. Der Name ist der Fruchtbarkeitsgöttin Ostare geschuldet. Der vermehrungsfreudige Hase passt also gut als Überbringer der Ostereier. In der Fastenzeit, die zu Ostern endet, durften keine Eier gegessen werden, also wurden diese zur Haltbarkeit hart gekocht und bunt eingefärbt, um sie von frischen Eiern zu unterscheiden. Die Osterlämmer wurden symbolisch zum „Lamm Gottes“

und das Osterfeuer mit seiner ganz langen Tradition war einerseits ein Symbol für die Auferstehung und es trieb andererseits den Winter aus. Die Asche wurde häufig auf die Felder verstreut um Fruchtbarkeit für die kommende Saison zu garantieren. Vieles ist sicher anders geworden als zu meiner Kinderzeit – Marshmallows am Feuer waren mir unbekannt. Das Schuljahr begann damals im Frühling und somit waren die Sommerferien die erste große Auszeit von der Schule. Und an eine Corona-Pandemie habe ich als Kind natürlich auch nicht denken können, die nun schon weltweit eine andere Art des Gottesdienst-Feierns, auch zu Ostern erzwungen. Hoffen wir, besonders für die Kinder, dass wenigstens der Osterhase seiner Präsenzpflcht nachkommt, gleichgültig, ob er mit einer FFP2 Maske unterwegs ist oder nicht. Was erinnern Sie zum Osterfest und was kommt euch in den Sinn, wenn ihr an Ostern denkt? Nun, abschließend wünsche ich Ihnen und euch ein friedliches, gesegnetes und frohes Osterfest.

Eike Stapel-Tews

Kinderkirche pausiert weiter

Corona hat alles fest im Griff. Das gilt leider auch für die Kinderkirche. Schon das Krippenspiel musste wegen der stark ansteigenden Inzidenzwerte und den Erkrankungen in den Kindergärten und Schulen abgebrochen werden. Glücklicherweise hatten wir ja noch den exzellenten Krippenspielfilm aus dem Vorjahr, den man sich auf der Homepage der Kirchengemeinde ansehen konnte. Bei Redaktionsschluss war der Inzidenzwert bei 1000 im Landkreis Stade. Da trauen wir uns weiterhin nicht, mit den Kindern ein buntes Kinderkirchenprogramm zu machen. Und mit Abstand und Maske macht Kinderkirche wenig Sinn! So müssen wir da in den sauren Apfel beißen und abwarten. Wie es mit der Kinderkirche weitergeht, erfahren Sie und Ihr im nächsten FAZIT.



*Alina Heitmann und
Volker Puhl-Mogk*

Zukunft Jugendarbeit

Das Highlight der Evangelischen Jugend



Es hat sich vielleicht schon herumgesprochen, dass ich als Diakon am 1. Juni 2022 in den Ruhestand gehen werde. Die spannende Frage ist natürlich, wie dann die kirchliche Jugendarbeit in Estebrügge weitergehen wird. Dazu kommt, dass Corona in den letzten beiden Jahren eine mächtige Schneise in diesen Arbeitsbereich geschlagen hat. Live-Treffen wa-

ren ja eine ganze Zeit lang nicht möglich. Viele Fragen!

Ich bin trotzdem guter Hoffnung. Derzeit gibt es einen Stamm von Mitarbeiter*innen, die sich immer donnerstags zur gemeinsamen Gruppenstunde im Jugendkeller treffen. Dazu kommt, dass Alina Heitmann, die derzeit ein Anerkennungspraktikum zur Diakonin bei mir macht, noch bis Mitte Sep-

tember 2022 vor Ort ist und die Teamer begleitet. In den Osterferien planen wir eine Mitarbeiter*innen-Freizeit nach Dänemark zu unternehmen. Dort soll es auch um die Zukunft der Jugendarbeit in Estebrügge und in der Kleinregion Jork-Borstel-Estebrügge gehen.

Volker Puhl-Mogk

Jahresprogramm Kirchenkreisjugend

Kinder- und Jugendarbeit gibt es nicht nur in der Gemeinde. In unserem Kirchenkreis gibt es allerhand Angebote, die für die Kinder und Jugendlichen aller Gemeinden unseres Kirchenkreises gedacht sind. Das alles findet sich im aktuellen Jahresprogramm des Kirchenkreisjugenddienstes. Bei uns im Gemeindehaus liegen genügend Exemplare zur Abholung bereit. Online kannst du es auch finden unter: evju-stade.de. Du hast Fragen dazu, dann einfach an uns wenden.

Alina Heitmann und Volker Puhl-Mogk

Landesjugendcamp 2022

@lujucamp

Das Warten hat ein Ende!

Nach einer zweijährigen Pause kann das Landesjugendcamp nun endlich wieder stattfinden. Vom 23. – 26. Juni 2022 lädt dich die Evangelische Jugend nach Verden (Aller) ein. Dort kannst du gemeinsam mit 2000 Jugendlichen aus der ganzen Landeskirche ein buntes Programm entdecken. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Sprengeln und Jugendverbänden planen für dich spannende Workshops, ein aufregendes Bühnenprogramm, Live-Musik, Band-Abende und Disco-Nächte. Genauso erwarten dich aber auch mitreißende Diskussionen, bewegende Andachten und kreative Aktionen.

All dies passiert unter dem Motto: „Live und in Farben“. Damit wollen wir nicht nur unsere Freude darüber ausdrücken, dass das Landesjugendcamp endlich wieder live stattfinden kann, sondern auch die Vielfalt unserer Gesellschaft feiern!

Der Gesamtpreis für Verpflegung, Zeltübernachtung und den Reisebus ab Jork beträgt € 35,00. Anmeldeformulare und weitere Infos gibt es bei Alina Heitmann.

Alina Heitmann



Wir digital

Unsere Kirche im Netz

Das unbeliebte C-Wort der letzten Jahre hat uns und die ganze Welt aufgerüttelt und hält uns nach wie vor auf Trab. Die Pandemie hat viele von uns jedoch zusätzlich auch dazu gebracht mehr Digitalität in unser aller Leben zu bringen und sich dieser zu öffnen.

Hatte man in den vergangenen Jahren den sogenannten QR (Quick Response) Code für nicht mehr relevant erklärt (ein Code, der Mittels Bilderkennung über das Smartphone direkt auf eine bestimmte Website im Internet lenkt), so ist dieser heute nicht mehr wegzudenken. Fast jeder „checkt“ ständig digital irgendwo ein, erhält seine Testergebnisse mittels QR Code und ist somit permanent im Netz unterwegs. Auch wir in der

Gemeinde sind schon länger digital unterwegs und möchten damit vor allem auch junge Menschen, Menschen mit vollen Terminkalendern und digital affine Gemeindeglieder erreichen. Neben der digitalen FAZIT Ausgabe, unserer Website und Radiogottesdiensten der evangelischen Kirche finden Sie unsere Kirche auch auf den sozialen Netzwerken wieder und Sie können sogar unsere Kirche in einem 360 Grad Rundgang im Internet bewundern und erleben. So ist ein Kirchenbesuch ohne Kontakte jetzt jederzeit möglich.

Melanie Grunau

Digitaler Überblick:

kirche-estebruegge.de

instagram.com/ev_martinikirche_estebruegge

Aktuelle FAZIT-Ausgabe im Netz:

kirche-estebruegge.de/Gemeindebrief-Fazit

Kirche zu jeder Zeit - 360 Grad Bilder unserer Kirche:



Schreiben statt Schweigen Chatseelsorge für Jugendliche

Manchmal kreisen die Gedanken im Kopf und es wäre schön, jemanden zum Reden zu haben? Völlig anonym, vertraulich? „Schreiben statt Schweigen“ ist das Motto der kostenlosen Chatseelsorge für Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren immer montags, mittwochs und freitags von 18 bis 20 Uhr. Sie ist ein Kooperationsangebot der Landesjugendpfarrämter aus der Nordkirche, der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesischer Oberlausitz und der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Der Chatverlauf wird gleich wieder gelöscht, der Datenschutz also gesichert. Zu finden ist das Angebot unter:

schreibenstattschweigen.de

Neu auf YouTube & Instagram:

Input für Körper, Geist, Seele und Herz: In Talks und Reportagen sowie kurzen Gebetsclips nehmen Theologinnen und Theologen die User*innen mit auf die Suche nach Sinn und Spiritualität. Die Pastorinnen und Pastoren oder Religionspädagoginnen und -pädagogen stehen dabei nicht im Talar auf der Kanzel, sondern in Fitnesskleidung auf der Yoga-Matte, sie begleiten einen Bestatter bei seiner Arbeit oder zocken gemeinsam mit einem querschnittsgelähmten E-Sportler. Der Kanal ist auf Interaktion angelegt, vor allem in Studiotalks werden Fragen und Themen der Community aufgegriffen. Der Gedanke hinter dem Kanal: Kirche und Gottesdienst finden nicht nur sonntags um 10 Uhr statt, sondern in der BASIS:KIRCHE 24 Stunden rund um die Uhr.

basiskirche.de

Weltgebetstag



Zukunftsplan: Hoffnung



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Gedanken

Mein eigenes Leben gestalten.
Atmen.

Meine Arme ausbreiten.
Lachen.

Gute Laune verströmen.
Tanzen.

Andere Wege gehen.
Erleben.

Schaffe dir selbst ganz für dich
Zeit und Raum.

(Betina Graf)

Farbe



Rätsel

Alles wächst

Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus Äpfeln machen kannst.



1	_____
2	_____
3	_____
4	_____
5	_____

6	_____
7	_____
8	_____



Konfirmation

Am Sonntag, 03. April 2022 um 10:30 Uhr
in der St. Martini-Kirche

